

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

198 (18.7.1904) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Zweites Blatt.

Montag, den 18. Juli

1904.

## Liederhalle — Karlsruhe.

Schmerzlichst bewegt bringen wir unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass unser hochgeschätztes Vereins- und langjähriges Vorstandsmitglied

### Herr Oscar Suck, Hof-Photograph,

Samstag abend nach kurzer Krankheit entschlafen ist.

Wir betrauern in dem Heimgegangenen einen in langen Jahren treu bewährten Freund und Sangesbruder, der in opferwilliger und erfolgreicher Weise stets das regste Interesse für den Verein betätigt hat.

Die Liederhalle wird dem unvergesslichen Vereinsgenossen allezeit ein dankbares, ehrendes Gedenken bewahren.

Die Herren Sänger bitten wir zur Trauerfeier Dienstag vormittag 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr im Krematorium (beim Friedhof) sich vollzählig einzufinden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1904.

Der Vorstand.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 19. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 14 Stück weißleinenen Hemden, ca. 110 m Frauenunterrockstoff, ca. 200 m schwarzen Luster, ca. 145 m roten Barchent, ca. 380 m weißleinenen Handtuchstoff, ca. 270 m weißleinenen Stoff, 2 Schiffonnières, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 3 Divans, 2 Schreibtische, 3 Tische mit eichenen Platten, 2 Spiegel, 2 Trumeaux, 2 Nachttischen, 3 komplette Betten, 1 Teppich, 3 Küchenstühle, 9 Rohrstühle, 1 Wasserbank, 2 Waschtische, 1 Waschkessel, Wandschränke, eine Partie verschiedenes Küchengerät, 1 blechernen Zuber und sonstige Haushaltungsgegenstände, 1 Hobelbank, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Kopierpresse, 1 Mandelmühle, ca. 110 Stück Schwämme, 1 Warendschrank, 2 Fahrräder (Pneumatik), 3 doppeltürige Kleiderschränke, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode mit Spiegel und 1 Sekretär.

Die Versteigerung findet voraussichtlich statt.

Karlsruhe, den 17. Juli 1904.

Zink, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 18** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. September zu vermieten.

— **Ablerstraße 22** ist im Querbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen nachmittags. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Ablerstraße 40** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort event. später zu vermieten. Näheres daselbst im Schulladen.

\*3.3. **Bahnhoffstraße 36** sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, eine sofort und eine auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

\*3.1. **Boechstraße 13** und **Puttlitzstraße 3** sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres Karlsstraße 94, parterre.

\*4.3. **Durlacher Allee 30**, bei der Bernhardskirche, in ruhigen Hause, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Babelabinnett und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Durlacherstraße 3** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern samt Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 24, 2. Stock.

— **Durlacherstraße 19** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Klauereckstraße 11.

3.3. **Erbrinzenstraße 24** ist im 4. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Bureau.

3.3. **Fasanenstraße 9** sind im 1. Stock 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör und im 5. Stock ein unmöbliertes Zimmer an alleinlebende Person, sowie **Durlacherstraße 30**, Seitenbau, 1. Stock, 1 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 20, parterre.

\*2.1. **Friedenstraße 24** ist im 2. Stock eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf Oktober zu vermieten, eine 1 Zimmerwohnung auf sofort oder später.

— **Gartenstraße 8** ist die 3. Stock-Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

— **Gartenstraße 8** ist eine 2 Zimmerwohnung per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Querbau, 2. Stock.

— **Georg-Friedrichstraße 20** ist eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Gerwigstraße 30** ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Kochgas), Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts oder Berderstraße 62, parterre.

— **Goethestraße 27** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

2.2. **Goethestraße 43** ist eine 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf sofort oder 1. August zu vermieten. Näheres parterre oder vis-à-vis im Papierladen.

\*6.6. **Goethestraße 45** sind zwei 3 Zimmerwohnungen zum Preise von 420 M. und 340 M. auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*3.1. **Gutschstraße 3** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Bad, Veranda und reichlichem Zubehör alsbald oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— **Hardtstraße 20 a** ist im 2. Stock auf Spätjahr eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit geschlossener Glasveranda, mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung versehener Küche preiswert zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

— **Hirschstraße 31** ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

3.2. **Hirschstraße 38** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—4 Uhr. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Hirschstraße 99** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

— **Kaiser-Allee 51 a** ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiser-Passage 28** ist eine Wohnung über 2 Treppen (Halb-Mansarde mit geraden Wänden) von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. Oktober an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— **Kaiserstraße 32** sind eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Mansarde und eine 3 Zimmerwohnung im Hinterhaus auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.

— **Kapellenstraße 2** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— **Karlstraße 64 (Gehaus)** ist die Hochparterrewohnung von 6 schönen Zimmern, 2 Mansarden samt reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder im 4. Stock.

\* **Karlstraße 93** ist im 2. Stock eine einfache Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kochgas u. Keller, sowie im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör, beide auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Querbaues.

— **Karl-Wilhelmstraße 14**, 2. Stock, in freier Lage, vis-à-vis dem Japanengarten, ist eine große 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

— **Klauprechtstraße 31** ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Winterstr. 16, 2. Stock.

3.1. **Kriegstraße 21**, in der Nähe des Hauptbahnhofes, Parterreräume, 5 Zimmer, geeignet zu Bureau- oder Magazinsräumlichkeiten, sind auf 1. Oktober ev. auch vorher zu vermieten. Näheres bei **Jos. Haber**, Wilhelmstraße 4, 1. Stock.

— **Kriegstraße 58**, über einer Treppe, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör, Veranda und Anteil am Garten auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen täglich, außer Sonntag, von 4—6 Uhr.

— **Kriegstraße 129** ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kriegstraße 161** ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Mansarde und allem Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kronenstraße 53** im 4. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

— **Leopoldstraße 29** ist der 2. Stock von 6 Zimmern und 2 Mansarden etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch zum Vermieten einzelner Zimmer.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 15** ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und allem Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 16** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und Veranda per sofort zu vermieten, und im 2. Stock des Hinterhauses sind 3 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Luisenstraße** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche mit Kochgas-einrichtung, Keller usw. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Berderstraße 81 im 2. Stock.

10.2. **Marienstrasse 60** ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Badraum, Küche und üblichem Zubehör, auf 1. September oder früher zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

10.2. **Marienstrasse 60** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und allem üblichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor der von Barschewitschen Verwaltung im gleichen Hause.



**Marienstraße 70** ist eine in der Winterstraße gelegene, geräumige **Dreizimmerwohnung** nebst Zugehör auf **sofort** für jährlich 830 Mark zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

**Morgenstraße 8** ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod links.

**Scheffelstraße 50** ist der 2. Stod, neu hergerichtet, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, großer Küche und Zugehör, versehen mit Koch- und Leuchtgas, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

**Schillerstraße** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör im 2. Stod auf 1. Oktober zu vermieten, sowie im Hinterhaus im 3. Stod 2 Zimmer mit Küche. Zu erfragen Scheffelstraße 53.

**Schillerstraße 6** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder Hirschstraße 40 im Kontor.

**Schillerstraße 23** ist im 2. Stod eine schöne Schwabing von 4 Zimmern und Zugehör, neuzeitlich eingerichtet, **sofort** oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen oder Goethestraße 18, 2. Stod.

**Schützenstraße 50**, Ecke Marienstraße, ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

**Sommerstraße 8 (Neubau)** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, großer Veranda und Balkon, 1 Laden mit 2 Zimmern und 1 Mansardenwohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle und Gottesauerstraße 17 II.

**Steinstraße 14** ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern mit üblichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

**Viktoriastraße 13**, 3. Stod (Mansarden), ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Werderstraße 100** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Wilhelmstraße 28** ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres im Laden.

**Wilhelmstraße 69** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf **sofort** zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

**Yorkstraße 18** sind im 1. und 2. Stod je eine neuzeitliche Vierzimmerwohnung nebst Bad und Zugehör auf **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisenstraße 2, parterre.

**Zähringerstraße 8** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

**Hirschstraße 124**, 3. Stod, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern in 2 Stockwerken, innerhalb Abschluss, mit Vaberaum, Küche, Keller und Mädchenkammer auf **sofort** oder **später** sehr billig zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 11, parterre, oder Rippurrerstraße 13, Bureau.

**Eckneubau (Schiller- und Goethestraße)** zu vermieten:

I. Stod: Laden mit 3 Zimmern und Zugehör; II. und III. Stod je 4 Zimmer und Zugehör (sämtliche Wohnungen auf **sofort** zu vermieten).

Auf **sofort** ist Kaiserstraße 32 im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im Laden links.

In der **Scherrstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per **sofort** zu vermieten. Näheres Winterstraße 41, 2. Stod.

In der **Winterstraße**, 3. Stod, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, per **sofort** zu vermieten. Näheres Winterstraße 41, 2. Stod.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist per **sofort** zu vermieten. Näheres Angartenstraße 58 im 2. Stod.

**4 Zimmerwohnung zu vermieten.**  
- **Weilchenstraße 9** ist der 3. Stod, der Neuzeit entsprechend, mit üblichem Zugehör per **sofort** zu vermieten. Näheres parterre.

**Hübsche Wohnung**  
mit **Balkonen** und **Altanen**, 5 geräumigen hellen Zimmern, großem Badecabinet und sonstigem Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer **Waldbornstraße 21**. 6.3.

**Neubau Yorkstraße 10**, herrliche, breite Allee, ruhiges Haus, sind sehr schöne **Vierzimmerwohnungen** mit Balkon, Bad, Mansarde und Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schillerstraße 8, parterre. 3.2.

**Kriegstraße 87**  
ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Fremdenzimmer und Mädchenzimmer, Speicherraum, Keller etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr und 4-6 Uhr. Näheres daselbst im 2. Stod. 10.4.

**Rheinstraße 47a**  
ist auf 1. September oder später eine hübsche Wohnung im 4. Stod von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Kronenstr. 33. 3.2.

**Zweizimmerwohnung**  
**Klauprechtstraße 28**  
ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

**Rintheimerstraße 1**  
ist im 2. Stod eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. September d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

**Gttlingerstraße 7**, in schönster und feinsten Lage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Erker, Veranda, Badezimmer, Küche mit Speisekammer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stod.

**Herrschaftswohnung.**  
- **Redtenbacherstraße 21** ist das Hochparterre, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad etc., auf **sofort** zu vermieten. Näheres daselbst von 10-4 Uhr täglich oder Weinbrennerstraße 13.

**Karlstraße 13**  
ist eine sehr schöne Bel-Stage-Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zugehör **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres im Hause (Eckladen) oder Hirschstraße 112.

**Kriegstr. 105 (Neubau)**, nächst der Westendstraße, sind Wohnungen von 4 großen Zimmern mit freier Aussicht auf Oktober oder früher zu vermieten.

**4 und 2 Zimmerwohnung**  
**Parkstraße** zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 1** im Bureau.

**Hardtwaldstadteil.**  
- **Kochstraße 5** ist im zweiten Stod eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zugehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

**Wohnung zu vermieten.**  
- **Hirschstraße 64** ist im Seitenbau, 2 Stiegen hoch, eine 3 Zimmerwohnung und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stod.

**Gerwigstraße 10**  
ist per **sofort** oder **später** eine hübsche Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod oder Kronenstr. 33. 3.2.

**Hirschstraße 25**, Vorderhaus, 3. St., ist eine der Neuzeit entsprechende 5 Zimmer-Wohnung mit Badecabinet, Klosett und sonstigem Zugehör, wegen Verlegung auf 1. Okt. an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

**Weilchenstraße 9**  
ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, **sofort** oder auf 1. Oktober zu vermieten. Daselbst ist im 4. Stod eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

**Herrschaftswohnungen.**  
\*3.1. **Voethstraße 9** und **Vorholzstraße 22** sind schöne Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör, teils **sofort**, teils **später** zu vermieten. Näheres zu erfragen **Karlstraße 94**, parterre.

**Hausmeister-Wohnung**  
im 5. Stod von 5 Zimmern, Kammer und Küche an brave Leute ohne kleine Kinder per **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres bei **M. Mehger**, **Waldbornstraße 21**. 3.1.

**Nowack's-Anlage 15**  
ist der 2. Stod von 7 Zimmern und Balkon, ohne **Vis-à-vis**, neu und ganz der Neuzeit entsprechend und mit reichlichem Zugehör, **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres parterre.

**5 Zimmer**, Küche und Zugehör im Vorderhaus (1 Treppe) auf 1. Oktober.

**3 Zimmer** mit desgl. im Hinterhaus **sofort** **billig** zu vermieten. Näheres **Waldbornstraße 79**, Vorderhaus, parterre.

**Zu vermieten per sofort:**  
ein großer Eckladen, für jedes Geschäft passend, nebst großer 3 Zimmerwohnung und allem Zugehör;  
im 3. Stod rechts eine große 4 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zugehör.  
Näheres beim Hauseigentümer **Karl-Wilhelmstraße 30**, 2. Stod links, von 9-6 Uhr.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\* Auf 1. Oktober wird von angehehendem Ehepaar (Beamter) eine schöne **Dreizimmer-Wohnung** (Balkon) in ruhigem Hause der West-, Südwest- oder Oststadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 5326 das Kontor des Tagblattes.

**Laden-Gesuch.**  
\* Im Zentrum der Stadt wird ein Laden per 1. Oktober oder früher zu mieten gesucht. Kaiserstr. bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **O. R.** postlagernd **Baden-Baden** erbeten.

**Werkstätte-Gesuch.**  
3.1. Für feines, ruhiges Geschäft wird in ruhigem Hause eine Werkstätte gesucht; es könnte auch statt dessen ein Zimmer mit Küche, parterre, sein. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten: **Werderstraße 70**, 1. Stod rechts. \*

\* Zwei schön möblierte, völlig ungenierte **Zimmer** mit separatem Eingang, in schönster Lage der Kaiser-Allee, ohne **Vis-à-vis**, an einen Herrn oder an ein Fräulein einzeln oder zusammen **sofort** zu vermieten: **Kaiser-Allee 31**, parterre.

**Fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer**  
sowie ein einzelnes Zimmer sind **sofort** zu vermieten: **Amalienstraße 51**, 2. Stod.



**Leffingstraße 12,**

2. Stock, ist vorübergehend auf 2 Monate ein schönes, großes Zimmer zu vermieten. \*3.1.

**Douglasstraße 4,**

3. Stock, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten; auf Wunsch mit Pension.

**Arzt**

sucht sofort drei fein möblierte Zimmer in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2000 Mark**

auf prima II. Hypothek, zu 5% verzinslich, von sehr pünktlichem Zinszahler zu cedieren gesucht. Offerten unter Nr. 5792 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**15000 Mark**

sofort auf I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*3.3. Auf sofort ein reinliches, fleißiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*5.4. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet sogleich Stelle. Näheres Waldstraße 62, parterre.

**I. Modistin.**

Erste tüchtige Arbeiterin bei hohem Gehalt und dauernd zum baldigen Eintritt gesucht in Spezial-Putzgeschäft.

**L. P. Drescher,**  
Kaiserstraße.

**Gesucht**

wird für sofort oder 1. August ein Mädchen für kleineren Haushalt: Fliederstraße 2, Stadtteil Mühlburg. \*3.3.

**Ein Mädchen,**

welches das Kleidermachen erlernt hat, und ein solches, welches dasselbe erlernen will, können sofort eintreten: Durlacherstraße 97, 2. Stock. \*

**Mädchen-Gesuch.**

\*3.1. Gesucht per sofort ein anständiges, solides, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Erbprinzenstr. 32.

**Ein besseres tüchtiges Mädchen**

wird in einen Haushalt von 8 erwachsenen Personen gesucht: Friedenstraße 13 III.

**Ein jüngeres Mädchen**

für Hausarbeiten sofort gesucht. Zu erfragen Buttlischstraße 18, parterre. \*4.1.

**Dienstmädchen gesucht**

zum sofortigen Eintritt für häusliche Arbeiten. Mitreise in Ferienaufenthalt. Näheres Hirschstraße 126, 1. Stock.

\*3.1. **Mädchen gesucht**

zum möglichst sofortigen Eintritt bei einer kleinen Familie (2 Personen): Hübschstraße 32, 2. Stock.

**Tüchtige Einlegerin**

gesucht. \*2.1. **Druckerei Stief,**  
Steinstraße 13.

**Einfaches, fleißiges Mädchen**

vom Lande sofort gesucht: Kaiser-Allee 35, 1. St.

**Jüngerer Maschinist.**

\*3.1. Zum sofortigen Eintritt suchen wir zur Bedienung eines 12 PH Deuker Sauggasmotors mit elektr. Lichtbetrieb einen sachkundigen jüngeren Maschinisten, möglichst gelernter Mechaniker. Stellung angenehm u. dauernd. Angebote mit Zeugnisabschriften an

Papierwarenfabriken  
**Hettmannsperger & Kochner,**  
Bruchsal.

Suche per sofort einen jüngeren, tüchtigen

**Tapezier**

für ständige Arbeit.  
Möbelhandlung **Reis,** Kronenstraße 37/39.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung für ein Bureau eines Fabrikgeschäftes zu baldigem Eintritt gesucht. Sofortige Vergütung. Offerten unter Nr. 5829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Baukfach.**

\*2.1. In einem hiesigen Bauhause bietet sich einem jungen Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung eine innerhalb der nächsten Monate zu behebende günstige Lehrstelle. Offerten unter Nr. 5828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kutscher,**

stadtkundiger, zuverlässiger, in ein Mineralwassergeschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Junge**

von 14-16 Jahren als Hausbursche gesucht.

**Hermann Lude,** Motorfahrzeuge,  
Kaiserstraße 166.

**Gesucht**

ein Möbelwagen, der am 4. August oder später nach Freiburg i. Br. geht und eine Anzahl Möbel mitnehmen kann: Kaiser-Allee 18 I.

**Ein Fräulein**

mit schöner Handschrift, perfekt in einfacher Buchführung, Korrespondenz, Maschinenschreiben, kaufm. Rechnen, Stenographie und Rundschrift, sowie auch mit dem Französischen etwas betraut, sucht eine Bureaustelle. Offerten sind unter Nr. 5821 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Filiale-Gesuch.**

\* Eine alleinstehende, kinderlose Witwe sucht per sofort oder später eine Filiale, einerlei welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 5820 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Perfekte Haushälterin**

sucht Stellung in kleineren Haushalt. Gestl. Offert. unter Nr. 5835 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Eine tüchtige Kleidermacherin**

nimmt noch Kunden in oder außer dem Hause an. Kostümröcke, Blusen sowie Jacken werden angefertigt und geändert bei billiger Berechnung: Waldstraße 30, 1. Stiege hoch rechts, Vorderhaus. \*

**Kreuz- und Flachstich,**

**Gobelin-, Smyrnastickerien u. Monogramme** in Seide werden tadellos angefertigt, event. solche Arbeiten angefangen oder angefangene fertig gemacht: Amalienstraße 17, drei Treppen rechts. \*

**Verwechelter Sonnenschirm.**

\*3.1. Leopoldstraße 36 wurde ein neuer, schwarzer Sonnenschirm gegen einen alten verwechselt und kann ebendasselbst im 1. Stock eingewechselt werden.

**Entlaufen.**

Sonntag vormittag hat sich in der Nähe der Dragonerkaserne ein größerer **Fox-terrier**, weiß mit schwarzen Flecken, verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung bei

**Hammer & Helbling,**  
Kaiserstraße 155.

**Hund verlaufen.**

Ein **Zwerg-Mehrschäfer**, schwarzbraun, mit rostgelben Abzeichen, Ohren stark coupiert, auf den Namen „Peter“ hörend, hat sich verlaufen. Um Rückgabe bittet **Weber**, Sternbergstraße 3, 1. Stock.

**Eine Dachshündin,**

auf den Namen „Fanny“ hörend, hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben. Vorstraße 13 a, 2. Stock.

**Kanarienvogel**

entflogen. Abzugeben gegen Belohnung: Karlsruferstraße 15.

**Haus-Verkauf.**

\*6.1. In der Nähe der Hauptpost ist ein 4 stöck., gut rentables Wohnhaus mit Laden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 5833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\*6.1. In der Oststadt ist ein 5 stöckiges Haus freihand preiswürdig zu verkaufen. Das Anwesen besitzt 3 u. 4 Zimmerwohnungen und hat 2 Gärten beim Hause. Anzahlung 5000-8000 M. Käufer hat nach Abzug aller Lasten eine Wohnung frei. Direkte Offerten unter Nr. 5825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Das Haus**

**Jahnstraße 6**

ist zu verkaufen eventl. kann die Parterre-Wohnung vermietet werden. Näheres daselbst, parterre.

**Haus-Verkauf.**

\*6.1. In der Südstadt gelegenes Wohnhaus mit Hintergebäude, sehr gut rentabel, ist billig zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 5832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplätze**

werden gegen rentable Häuser zu vertauschen gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 5831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gartenschlauch**

billig zu verkaufen: **Eisenlohr-**straße 8.

**Ankauf**

**Ankauf:** getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise  
**H. Lämmle,**  
Kronenstraße 51.

\* Eine gebrauchte aber gut erhaltene

**Badewanne**

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5834 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesucht**

eine ehrbare, einfache Familie, die bereit ist, ein fünfjähriges Mädchen gegen Ersatz von Erziehungs- und Pflegekosten bei sich aufzunehmen. Offerten unter Angabe der Bedingungen werden erbeten unter **C. L. 33** hauptpostlagernd Karlsruhe. \*3.2.

**Neues**

**Delikatesse-Sauerkraut**

(Weingährung)

empfiehlt

**Carl Hager, Hoflieferant,**

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,  
Telephon 358.



**Frisch gebr. Kaffees**  
 von feinstem Aroma  
 empfiehlt

**DROGERIE**  
**TH. WALZ**  
 Kurvenstr. 17 \* Teleph. 189

Neue  
**Bismardheringe**  
 eingetroffen bei  
**Carl Sager, Hofl.**  
**Das Putzen und Reparieren**  
 von Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputz-  
 maschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen  
 wird prompt und billig besorgt.  
 Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft  
 von **Karl Gerndorf, Mechaniker,**  
 Herrenstraße 33, Laden.

**Färberei Brinz.**  
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
 Mäßige Preise.

**Stadtgarten-Theater Karlsruhe.**  
 Montag, den 18. Juli 1904.  
 Zum fünften Male:

**„Der Zapfenstreich.“**  
 Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.  
 Dienstag, den 19. Juli 1904.  
 Novität! Zum ersten Male: Novität!

**„Die Puppe“**  
 (La Pupée).  
 Operette in drei Akten und einem Vorspiel  
 von Edmond Andran.  
 Beginn der Vorstellungen 8 Uhr.

**Gold, Silber und Banknoten**  
 vom 16. Juli 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.37	20.33
20 Francs-Stücke . . . „	16.28	16.22
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	80.20	78.20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17 $\frac{1}{2}$
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.16 $\frac{1}{2}$
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.10	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.30 $\frac{1}{2}$
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.05	80.95
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.95
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	80.90
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 $\frac{1}{2}$
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.—

**22. Sitzung. Erste Kammer.**  
**Tagesordnung**  
 auf Dienstag, den 19. Juli 1904,  
 nachmittags 4 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung der mündlichen Berichte der Verfassungskommission über die Gesetzesentwürfe:
  - a. das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung betreffend und
  - b. Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer betreffend.
 Berichterstatter zu 2a und b Geheimer Hofrat Dr. Buhl.
3. Wahl des ständischen Ausschusses.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben, unterm 7. Juli d. J. gnädigst geruht,  
 1. den Polizeikommissar Hermann Argast beim Bezirksamt Karlsruhe seinem untertänigsten Ansuchen gemäß unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;  
 2. dem Polizeikommissar Wilhelm Hollerbach beim Bezirksamt Freiburg den Titel „Polizeikommissar“ zu verleihen;  
 3. den Polizeikommissar Johann Baptist Kaiser beim Bezirksamt Freiburg landesherrlich anzustellen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. Juli d. J. wurden  
 a. Veretzt:  
 1. Polizeikommissar Wilhelm Hollerbach in Freiburg zum Bezirksamt Karlsruhe,  
 2. Polizeikommissar Emil Reimling in Mannheim zum Bezirksamt Freiburg.

b. Uebertragen:  
 dem Gendarmenwachmeister Jakob Vogel in Mannheim die etatmäßige Ämtsstelle eines Polizeikommissars beim Bezirksamt Mannheim.  
 Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern wurde Aktuar Karl Märker beim Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Konstanz zum Registrar ernannt.

Durch Entschliessung des Großh. Ministeriums des Innern vom 12. Juli d. J. wurden die Revidenten August Herrmann und Otto Wäpmer bei Großherzoglichem statistischen Landesamt zu Revisoren bei dieser Behörde ernannt.  
 (Karlsru. Ztg.)

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 17. Juli.  
 Wegen Wechselfälschung wurde ein verheirateter Schreibgehilfe von hier angezeigt, der z. St. eine Gefängnisstrafe wegen Untreue verbüßt. — Vom 7.—14. d. M. wurde in der Techn. Hochschule ein braunlebernes, innen mit blauem Samt ausgefüttertes Reihzeug im Werte von 100 M. gestohlen. Sämtliche Zirkelschlüssel sind rund. — Am 9. d. M., abends, kam vor einer Wirtschaft in der Bahnhofstraße wiederum ein Fahrrad im Werte von 100 M. abhanden. — Verhaftet wurden: 1. ein 24 Jahre alter, lediger Schneider aus Ruppurr, der in der Dörfstadt wohnte und in letzter Zeit hier eine große Anzahl Fahrräder stahl, und 2. ein 22 Jahre alter Mechaniker aus Schweigern, der in der Dörfstadt eine Reparatur-Werkstätte hatte, die gestohlenen Räder annahm, sie unmontierte, wieder absteckte und den Dieb jeweils mit ein paar Mark absand; ferner ein Studierender aus Kanen wegen Hausfriedensbruch und Widerstands, und der Furcht dringend verdächtig ist.  
 Karlsruhe, 18. Juli.  
 Gestern früh wurde im Mooswald bei Freiburg ein Mann ermordet, der im Besitz eines Fahrrades, Marke Adler, Modell 54, Fabrik-Nr. 122 399, Polizei-Nr. 4846 Freiburg war, welches der Mörder geraubt und sich damit geflüchtet hat. Vom Täter fehlt bis jetzt jede Spur.  
 Gestern vormittag 11 Uhr löste sich von einem Balkon des 2. Stockes Marienstr. 34 ein etwa 4 Pfd. schwerer Stein und fiel einem gerade unter dem Balkon vorbei gehenden 6 Jahre alten Knaben auf den Vorderkopf und die linke Hand, so daß er am Kopfe eine große Beule und Hautverletzungen an der Hand davontrug. Die Verletzungen sind anscheinend keine schwere.

**Rheinwasserwärme:**  
 Magau 23 Grad C.

**Militärschwimmschule.**  
 Wasserwärme 20 Grad R.

**Tagesordnung**  
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
 Ferien: Strafkammer I.

- Dienstag, den 19. Juli, vormittags 9 Uhr:
1. Johannes Wabel, Werkmeister von Oberalfingen, wegen fahrl. Körperverletzung.
  2. Heinrich Körner, Kaufmann von Brerau, wegen Bankrotts.
  3. Anton Klügler von Hörden, August Haik von Hörden, Ferdinand Zeiger von Baden, wegen Diebstahls i. R.
  4. Friedrich Kuz, Schlosser und Kolporteur von Ballenstadt, wegen Unterschlagung.
  5. Julius Hah, Landwirt, und Johannes Föry, Tagelöhner von Bischofweier, wegen Diebstahls.
  6. Remhold Hertel, Kaufmann von Weimar, wegen Beleidigung.
  7. Alois Degler, Schlossermeister in Baden, wegen Beleidigung.
  8. Julius Wayer, Kaufmann in Baden, wegen Beleidigung.

**Tagesordnung**  
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
 Ferien: Strafkammer I.

- Donnerstag, den 21. Juli, vormittags 9 Uhr:
1. Emil Buntenschach, gesch. Ehefrau Anna geb. Flach von Raftatt, wegen Kupplei.
  2. Josef Julius Hermann Freihardt, Tagelöhner von Wasseralfingen, wegen Diebstahls i. R., Widerstands und Beleidigung.
  3. Ludwig Knobloch jung, Landwirt von Ruffheim, wegen Vergehens nach § 333 St.G.B.
  4. Karl Friedrich Bauer, Tagelöhner von Blantenloch, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
  5. Christian Bernhard Jakob Clevé, Maler von Ebingen, wegen Körperverletzung.
  6. Adolf Bauer, Koch von hier, wegen Betrugs i. R.
  7. Joh. Karl Schaadt, Milchhändler von Sulzfeld, wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz.
  8. Jakob Runk, Geometerpraktikant von Insheim, wegen Hausfriedensbruchs.

**Viehmarkt in Karlsruhe, den 16. Juli 1904.**  
 (Ämtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1277 Stück. Ochsen 100 St., Bullen (Farren) 22 St., Färjen (Kühe) 25 St. und Kühe 30 St., Kälber 328 St., Schafe 3 St., Schweine 769 St., Kleinvieh — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 75—77 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete 73—74 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 70—72 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 66—68 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 63—65 M., gering genährte 60—62 M., vollfleischige, ausgewästete Färjen, Kinder höchsten Schlachtwertes I. Qual. 73—77 M., vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren I. Qual. 65—70 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe II. Qual. 55—60 M., mäßig genährte Kinder II. Qual. 69—72 M., gering genährte Kühe III. Qual. 46—50 M., feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugfäler 90—94 M., mittlere Mast- und gute Saugfäler 85—89 M., geringe Saugfäler 80—83 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 $\frac{1}{4}$  Jahren 56—58 M., fleischige 55 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kleinvieh pro Stück — M. Tendenz des Marktes: schleppend.  
 Schlachtlof. In der Woche vom 11. Juli bis 16. Juli wurden im hiesigen Schlachtlof geschlachtet: 1451 Stück Vieh, und war: 216 Großvieh (41 Ochsen, 96 Kühe, 45 Färjen, 34 Farren), 309 Kälber, 780 Schweine, 49 Hammel, — Ziegen, 1 Kleinvieh, — Ferkel, 6 Pferde. Summa 1451. 11 816 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

**Tagesanzeiger.**

- (Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.)  
**Montag, den 18. Juli:**  
**Colosseums-Garten.** Abendkonzert bei günstiger Witterung von 8—11 Uhr.  
**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.  
**Nationalliberale Partei.** Unterhaltung zu Ehren der Kammerfraktion im Colosseum, abends 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
**Stadtgarten bezw. Festhalle.** Einmal. Konzert von Julius Einödschhofer mit seiner vollständigen Kapelle aus Berlin. Anfang 8 Uhr.  
**Stadtgarten-Theater.** Zapfenstreich. Anfang 8 Uhr.





Abbildung 1.



Abbildung 2.



Abbildung 3 u. 4.

## Für unsere Frauen.

Modeplauderei von Meta von Dallgow.

In Paris, seit jeder die Wiege der Mode, hat sich eine Gewohnheit herausgebildet, die jede Neuaufführung in den Theatern zugleich zu einer Kleider-Première macht. Schon wochenlang vorher rühmt die Reklame die vollendeten Toiletten aus diesem und jenem vielgenannten Atelier, welche die Trägerinnen der Hauptrollen an jenem Abend anlegen werden, und der weibliche Teil des Publikums interessiert sich für diese zum mindesten ebenso brennend wie für die Vorgänge auf der Bühne. Wir bieten deshalb unsern Leserinnen heute die Bilder zweier beliebter Pariser Schauspielerinnen in solchen Premieren-Toiletten (Abb. 1 u. 2), welche trotz ihrer verhältnismäßigen Einfachheit typisch für die diesjährige Sommermode sind. In der Vorlage beide aus leichtem Tuch, die eine mit Rüschen aus Fuß an Fuß gefesteten Valenciennes-Spizen, die andre mit Tafel-Blenden ausgestattet, eignen sie sich zur Ausführung in jedem beliebigen Stoff.

Obgleich die Französin offiziell den suffizienten Straßenrock aufgenommen hat, macht sie doch einen scharfen Unterschied zwischen dem Straßenkleid — für Besorgungen, weite Spaziergänge, Reisen usw. — und dem eleganten Promenaden- oder Besuchsanzug. Am letzteren liegt der Rocksaum rings dem Boden auf und endet rückwärts in kleiner Schleppe. Für die leichten Gewebe, wie Boile, Etamine, Colienne (einfarbig, kariert, mit Muschen und Noppen) die weichen dünnen Taffete (ebenfalls viel klein kariert), Louisine und als neueste Faille, Seidengaze usw., welche neben sehr feinem schmiegsamen Tuch den Hauptbedarf bestreiten, werden die Röcke, wie ersichtlich, sehr weit aus nur wenig abgeschragten Bahnen zusammengesetzt, so daß der Rückenkontur ein bei weitem breiterer und vollerer als im Herbst geworden ist. Die obere Weite wird gern durch Reißfalten, 2 bis 8 Centimeter ringsum eingeschränkt, auch eine schmale und sehr schmale, kaum 3 bis 5 Centimeter breite Hüftpasse tritt noch häufig in die Erscheinung. Röcke aus durchschimmernden Stoffen werden für sich bestehend gearbeitet und erhalten einen übereinstimmenden mit Balageuse und Volant versehenen Futterrock aus Seide oder Gloria, welcher zugleich den Unterröck erfährt; nur wenn eine der beliebten Chantage-Wirkungen, wie Blau-Grün, Braun-Rot, Braun-Blau erzielt werden soll, weicht man hiervon ab. Der Faltenreichtum dieser weiten Röcke verführt übrigens bereits wieder zu dem Wunsch einer wirksamen Stütze, welche das Minimum der modernen Unterleibung nicht gewähren kann, und verführten erste Schneidermeister deshalb der Hinterbahn durch Abstützen mit Koffhaartuch oder durch untergeheftete Koffhaarbänder festeren Halt zu geben. Der weitere Versuch, auch den unteren Rand vor zu weichem Einfallen durch eine mit biegsamster Stahlschraube versehene Borte zu bewahren, muß wohl zunächst auf seine praktische und gefällige Durchführbarkeit hin geprüft werden. Auffallend ist die Vorliebe für Querteilung der Röcke durch Volants, denen man gern noch abweichende Stoffblenden hinzufügt (siehe Abb. 2), durch Bordüren, Einfäße, breite Säume und Doppelröcke.

Ganz besonders charakteristisch präsentieren sich die Ärmel an unsern beiden Vorlagen. Der Ärmel am eleganten Kleide ist vielfach wieder halblang, was selbstverständlich einen entsprechend hochauftretenden Handschuh voraussetzt; aber, ob lang oder halblang, ob an Taille oder Paletot, immer ist er ergänzt durch weiße Unterärmel oder ein reiches Gefälte von Spizen, Plissés oder Rüschen. In den großen Magazinen bekommt man diese Einbestreifen bereits meterweise fertigennäht, so daß sich dieselben sehr gut waschen und häufiger verwenden lassen; sie setzen durchaus keine übereinstimmende Hals-Garnitur voraus. Da gibt es den kurzen offenen, an der Innennaht faltig gerastten oder den schlicht niederfallenden Plissé-Ärmel über langem Unterärmel, die kurze Puffe mit breitem Spitzen-Volant, den Ärmel aus zwei oder drei Puffen mit Volant oder einer Abbruch-Garnitur (wie Abb. 2 sie darstellt) u. a. m. Ob der Ansatz an das Ärmelloch faltenreich ist oder aber durch einen glatten Schulter- oder Passenteil vermittelt, oder ob der Stoff zunächst in bekannter Weise durch eingenähte Säume eingeschränkt wird, das entscheidet die Art des Tailles-Arrangements, das mehr denn je die abfallende Schulterlinie betont. In ganz entschiedener Weise wird dieses Verlangen durch das jüngste Lieblingskind der Mode, das Fichu als Garniturteil und die abnehmbare Pelérine oder den Kragen als promenadengemäße Ergänzung unterstützt. Fichus aus Spizen, aus Stiderei mit Stoffbegrenzung, vom Stoff des Kleides mit Borten, Fransen und Passementerie-Gehängen verziert, erscheinen bald über der Brust verschlungen, bald in den Gürtel tretend. Mit dem Rock harmonisierende Pelérinen zeigen vorn und hinten bis beinahe zum Tailleschluß

reichende zipflige Fichuformen oder einen kürzeren gerundeten Kragen mit Stola-Enden; beide kann man durch Flanell-Einlage zwischen Futter und Oberstoff wärmer gestalten. Ein Mittelglied zwischen Jacke und Pelérine ist der kleidsame Pelérine-Voléro (Abb. 2), dessen kurzem Doppelärmel ein doppeltes Mullplissé und dessen vorderen Rändern ein Spitzen-Volant vorsteht, während eine weiße Batistbluse mit weiten, von Faltenbündchen geschlossenen Ballon-Ärmeln zur Ergänzung dient. Beiläufig sei gleich noch bemerkt, daß weiße Blusen jeglicher Stoffart sich der besonderen Bevorzugung erfreuen werden.

Bezüglich der Farben können wir verraten, daß sich die Mode stark den scharfen Nuancen, wie Gelb, Linsenblau, Mauve, Rotlila, kräftigen grünen Tönen, vor allem Smaragdgrün, dann dem Kastanien- und dem Floßbraun zu neigt. — Es steht da, und ich kann es nicht ändern, es soll dies eine Lieblingsfarbe der Königin Marie Antoinette, sowie später der Kaiserin Eugenie gewesen sein; daselbe wird durch die Zusammenstellung mit Blaußblau und einem fein abgestimmten Grün wesentlich in seiner Kleidsamkeit gehoben. Smaragdgrün erscheint meistens zu Ausstattungs-zwecken, häufig in mehreren abgeschattierten Tönen angewendet. Den Freundinnen weicher diskreter Nuancen dürfen wir aber zum Troste sagen, daß auch Mattlila und Champagnerfarben, sowie ein bräunliches Rosa noch immer viel begehrt sind, und Grau, sowie Mode — ersteres vorwiegend in etwas rötlicher Tönung —, als gewissermaßen über der Mode stehend — ihre Geltung und Beliebtheit nach wie vor behalten; Grau sucht die Verbindung mit Lavendelblau, Mode mit einem weichen, etwas unreinen Weinrot. — Für den Alltagsbedarf wird man viel klein karierte Wollentoffe — blau-weiß, schwarz-weiß, braun-weiß und grün-weiß — sehen, welche durch Aufschläge aus weichem in den betreffenden Farben besticktem Leder und einem gleichen Gurt gewinnen. Auf der Straße trägt man zu derartigen, auch zu schottisch gemusterten Röcken gern eine halb- oder ganz anliegende Jacke aus passendem einfarbigem Tuch. Wer vielleicht noch ein derartiges Jäckchen seit Jahren in seinem Kleiderschrank hängen hat, kann daselbe jetzt in angegebener Weise verwerten, trotz der selbstverständlich engen Ärmel darin, denn — wir verraten da eigentlich schon ein Herbst-geheimnis — das sogenannte englische Genre verliert bereits die Rückkehr hierzu. Bedingung ist die weiße Spitze- oder Plissé-Manschette am Ärmelrand; man trennt dabei die Ellenbogennaht 5 bis 6 Centimeter hoch auf und läßt das weiße Gefälte an beiden Stoffrändern aufsteigen. Am besten ergänzen sich derartige Anzüge durch eine Weste, gestrickt oder aus Stoff-Biqué, Wollengewebe mit Stiderei-Verzierungen, wie die Herren sie tragen, oder aus weichem Damast. Viel Metallknöpfe für den Schluß; den Halsauschnitt füllt ein Chemisett aus in Säumdunen genähtem Leinen oder aus plissiertem Mull nebst Strawatte.

Als Ausstattungs-material für die oben genannten Stoffe kommen in Betracht: Bei Uni vor allem das sehr elegante sogenannte „Coulissé“; eingereichte Schiffons, Gaze- oder Lill-Streifen (auch point d'esprit), welche Einfäße gleich in Rock und Taille gefest werden, an letzterer auch größere Garniturteile, Passen, Ähelsstücke, Manschetten und dergleichen Formen. Wir haben ein schwarzes Taffettuch mit solchem Coulissé in Weiß von wahrhaft vornehmer Wirkung. Dann Fransen, kurze Grelots oder lange an Filetneße gefügte Quasten, Passementerien, Filet-Durchzug, Spizen jeder Art, Farbe zu Farbe passend und ganz diskret mit Goldfäden durchschossen, ebensolche gestickte Bordüren u. a. m. Auflagen aus Tuch oder Seide (siehe Abb. 1) lassen sich durch die sogenannte Kofarbe ersetzen, bestehend aus einem kleinen gestickten Mittelstück oder einer ganz flachen Stoffrossette, umgeben von Seidenrüschen. Rüschen aus allerschmalstem Sammet oder Seidenband bilden den Abschluß von Spizeneinlagen in Gestalt von Medaillons, Ovalen, Vierecken, aber sie zeichnen auch vollständige Bordüren auf den Stoff. Ebenso werden diese gern aus Seiden-Soutache, einer schmalen feinen Rundstiche oder nur aus kräftigen Steppstichen gebildet. Zahllose Steppstichreihen, oft ombriert oder mehrfarbig abgestimmt, kommen für Tuch mehr denn je zur Anwendung. Den Bordüren wie den Steppstichreihen gibt man als Abschluß gern ein breites Sammetband oder eine absteckende Tuchblende.

Der immer nur  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{3}{4}$  lange Schirmmantel neigt sich vielfach wieder einer Art Dolmen-Form, häufig mit Ärmeln, zu. (Abb. 3 u. 4.) Für den Regenmantel kommen die verschiedenen einfarbigen oder karierten, wasserdichten, englischen Stoffe in Betracht. Zum Regen-, Staub- oder Rejemantel werden Taffet, Vastseide, Alpaca und Panama in erster Linie verarbeitet. Neben Mode und Grau treten viel leuchtende Farbentöne, viel Weiß, auch größere und kleine Karo-Musterungen in die Erscheinung. Hier begegnen wir einigen sehr zierlichen jugendlichen Formen, einer kurzen, hinten und vorn zipflig gestalteten Doppelpelérine und einem Mäntelchen mit Dolmen-Ärmel, welches ebenfalls an ein kleines Dreieckstuch anlehnt. (Nachdruck verboten).



Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

# Kurs-Buch

## Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz, sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

## Sommerdienst 1904.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

### Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. Juli.

**Alte Post.** Pawelek, Kfm. v. Köln. Heiste, Priv. v. Gera. Himly, Stud. v. Leipzig. Scherr, Kfm. von Frankenthal. Leibing, Kfm. v. Buchbach. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Himly, Hauptlehrer v. Ebenheid.

**Bratwurstglöckle.** Feger, Kaufm. v. Mannheim. Males, Kammbauer v. Frankenthal. Dewis, Kellner v. Frankfurt. Schwenk, Bahnarbeiter v. Buggingen. Göb, Musikleiter v. Gppingen. Klec, Priv., u. Hummel, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Best m. Tochter v. Ansbach.

**Darmstädter Hof.** Frau Weber, Priv. v. Ebersfeld. Frau Wolf m. Sohn v. Birmasens. Ruttler, Kfm. v. Bonndorf. Kuzed, Kapellmstr. v. München.

**Erbrprinz.** Bauer, Priv. m. Fam. v. Paris. Maur, Frau u. Frä. Maue, Priv. v. Berlin. v. Wisingerode, Leutn. v. Hofgeismar. Dr. Cohn, Rechtsanw. v. Frankfurt. Wedel, Baudirekt. v. Freiburg. Uhlmann, Stadtbaurat, u. Juda, Kaufm. v. Mannheim. Dr. Bortisch, Rechtsanw. v. Lorrach. Heyerlein, Ing. von Stuttgart. Schulz, Kfm. v. Rotterdam. Danfcher, Kfm. v. Plauen. Hengst, Kfm. v. Pomburg.

**Europäischer Hof.** Bär, Kfm. v. Fürth. Friedemann, Kfm. v. Mannheim. Wassermann, Kaufm. von München.

**Friedrichshof.** Schrey, Kfm. v. Dresden. Gubogen, Kfm. v. Hamburg. Böner, Kfm. v. Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Berlin. Hornscheidt, Kfm. m. Frau v. Weibert. Wolff, Kfm. v. Reichenbach. Sahl, Landw. v. Solingen. Gunt, Landw. v. Albenrode. Blumner, Stud., u. Schmalz, Kfm. v. Hall. Menzel, Priv. von Sagan. Römig, Kaufm. v. Kaiserslautern. Manide, Fabr. v. Marbach. Weber, Fabr. v. Grobholz.

**Geist.** Schaumann, Rhodus u. Haußsch, Kaufm. v. Berlin. Pieper, Kfm. v. Aachen. Lehmann, Kfm. von Offenburg. Ullpis, Kfm. v. Illmenau. Brand u. Neusticker, Kfm., u. Offendorf, Landw. v. Köln. Leussen, Kfm. v. Duisburg. Eusemühl u. Daider, Kfm. v. Düsseldorf. Frohmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Lorenz, Kaufm. v. Leipzig. Gundelfinger, Kfm. v. Stuttgart. Bey, Kfm. v. Hamburg. Davidis, Kaufm. v. Frankfurt. Bezold, Kfm. v. Dr. Bodenheim. Mohr, Kfm. v. Schwenningen. Beder, Kfm. v. Gießen. Schulze, Kaufm. v. Dresden. Boll, Kfm. v. Göttingen. Angebrandt, Kfm. v. Westlich.

**Goldener Adler.** Sternthal u. Decius, Kellner v. Frankfurt. Küffer, Kellner v. Berlin. Brunner, Kaufm. v. Lehmann, Mont. v. Stuttgart. v. König, Offizier a. D. v. Mannheim. Hoferer, Kfm. v. Oberkirch. Höbe, Agent v. Düsseldorf. Engelhardt, Kfm. v. Fürth. Frä. Wegler, Kindermädchen v. Göttingen.

**Goldene Traube.** Frau Feh, Priv. v. Stuttgart. Pohl-Brandt, Künstler v. Innsbruck. Mad, Kaufm. von Kreuznach.

**Grüner Hof.** Meyer, Kfm. v. Trebbin. Reiter, Kaufm. v. Straßburg. Grunder, Insp. v. Hamburg. Wagemann, Weingutbes. v. Gndingen. Breg, Rentant m. Fam. v. Grefeld. Benzion, Leih u. Busch, Kfm., und Stamm, Ing. v. Frankfurt. Scharrier u. Genreon, Priv. v. Paris. Gompf, Ing. v. Würzburg. Lange, Fabr. v. Lüdenscheid. Dr. Comte, Landrichter v. Magdeburg. Rothemund, Hauptamtsassst. m. Frau, Schappacher, Keller v. Jaunz, Kaufm. v. Mannheim. Herbst, Kaufm. von

Heiningen. Göhring und Jäger, Kaufm. v. Offenburg. Stabler, Kfm., u. v. Wasielewski, Stabsarzt v. Freiburg. Dr. Busch, Oberarzt von Schwegingen. Dr. Mallebrein, Stabsarzt v. Konstanz. Dr. Ved, Stabsarzt v. Rastatt. Dr. Koderstaedt, Generaloberarzt v. Colmar. Stey, Hauptm. v. Heidelberg. Dobrowitsch, Kaufm. v. Wiesbaden. Bolte, Kaufm. v. Hannover. Wagner u. Knob, Kfm., u. Krämer, Weingutbes. v. Traarbach. Schneider, Kfm. v. Wolmaröbin. Maier, Kfm. v. Bremen. Stenger, Kaufm. v. Schlierich. Steidel, Gen.-Agent v. Konstanz. Bremen, Kaufm. v. Weg. Frhr. v. Roeder, Leutn. von Jüterbog. Vogt, Kfm. v. Zell i. W. Schwayer, Kfm. v. Ganjendorf. Paschent, Ing. m. Frau v. Kaufanne. Frank u. Hanke, Kfm. v. Berlin. Schwing, Betr.-Aussf. v. Waldshut. Vesic, Kfm. v. Worms. Späpinger, Archst. m. Frau v. Mainz. Lößel, Oberst. m. Frau v. Mühlhausen.

**Hotel Germania.** Bally, Kommerzienrat von Sadingen. Baren Unterrichter v. München. Löwe, Priv. m. Frau v. London. van Oldenborgh, Priv. m. Frau v. Dordrecht. Frau Spurgin, Privat. v. Luzern. Pfeilflicker, Kommerzienrat, u. Nümelin, Geh. Rat und Prof. v. Freiburg. Frau Höper, Priv. v. Düsseldorf. Fräul. Landebrod, Privat. v. Wiesbaden. Frau Kantor, Priv. v. St. Petersburg. Reß, Gen.-Konsul von Mannheim. Sander, Geh. Rat v. Fahr. Muelhaufe, Kfm. v. Köln. Müller, Rent. v. Bochum. Brothens, Rent. v. London. Cournoy, Rent. m. Frau v. Brüssel.

**Hotel Grosse.** Intelmann, Kaufm. m. Frau von Moskau. Bado, Richter v. Awar. Frau Mergenthaler, Priv. m. Tocht. v. Baltimore. Pajshje, Filter, Ludy, Auerbach, Dahmann, Rosenthal u. Wlters, Kfm. v. Berlin. Langenbat, Kfm. v. Paris. Vette, Kaufm. v. Bremen. Altauer, Priv. v. New-York. Meifener, Kfm. v. Annaberg. Frau Senn, Priv. m. Tocht. v. Moskau. Clement, Kfm. m. Frau v. Genf. Gaus, Kfm. v. Mainz. Reiter, Vieler, Bruntsch, Bloch m. Frau, u. Lucius, Kaufm. von Frankfurt. Philipp, Kfm. v. Offenburg. Kufler, Kfm. v. Breslau. Jimange, Notar m. Frau v. Budapest. Rundsbruch, Kfm. v. Aachen. Frau Db.-Ing. Tafel von Freiburg. Osterwald, Kfm. v. Dresden. Rosenbad, Db.-Ing. v. Mühlheim. Ulrich, Ing. v. Gummersbach. Langfelder u. Adler, Kfm., u. Lucas, Priv. v. Wien. v. Kauffmann, Kfm. v. München. Krug, Fabr. v. Hanau.

**Hotel Hohenzollern.** Kufhela, Kaufm. von Mannheim.

**Hotel Leicht.** Eigenmaier, Privat. v. Düsseldorf. Dr. Schulz, Gyn.-Oberl. v. Braunsberg. Steins, Kfm. v. Neuf. Kabmann, Kfm. v. Stübenbach. Hef, Kfm. von Neustadt. Kuffeld, Kfm. v. Chemnitz. Med, Kfm. v. Auggen. Behringer, Landjäger v. Herrenalb. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Luz.** Vogt, Kfm. v. Kehl. van Blomerstein, Priv. v. Rotterdam. Herz, Kaufm. v. Biersen. Jacobs, Kfm. v. Neufreistett. Eugenheim u. Reß, Kfm. v. Bischofsweller. Valsfer, Kaufm. v. Berlin. Schoeller, Kaufm. v. Frankfurt. Matt, Kunstmaler m. Frau v. München. Thiele, Kaufm. v. Dresden. Girard, Fabrkt. v. Chaur-de-fonds. Dr. Solmes, Arzt, u. Fedotieff, Chem. v. St. Petersburg. Uhlmann, Kaufm. v. Basel. Simon, Kaufm. v. Berlin. Haberer, Kaufm. v. Offenburg. Weil, Kaufm. v. München. Morgenstern, Kaufm. v. Berlin.

**Hotel Monopol.** Herz, Beamter v. Camenz. Habert, Feldw. v. Mühlhausen. Müller, Kaufm. v. Biberach. Döring, Kunstmaler v. Berlin. Herion, Fbkt. v. Heidelberg. Levy u. Kap, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. von Colmar. Koch, Ing. v. Frankfurt. Herz, Kaufm. v. Heilbronn. Ghelich, Kaufm. v. Gppingen.

**Hotel National.** Schreyhonn u. Scheibe, Kfm. v. Straßburg. Krutwig, D.L.-Sekt. m. Frau v. Köln. Müller u. Musivel, Kaufm. v. Frankfurt. Schärffe, Kfm. v. Offenburg. Reinmann, Kfm. v. Darmstadt. Gunde-finger u. Schelle, Kaufm. v. Stuttgart. Beder, Kfm. v. Speyer. Schleifhaken, Rech.-Führ. v. Weidrich. Kempel, Kfm. v. Broitersode. Witte, Kfm. v. Barmen. Szobel, Kaufm. v. Saaralben. Post, Kfm. v. Hamburg. Treutle, Steinbr.-Bes. v. Kürnbach. Stams, Kaufm. v. Rhens. Triebis, Kfm. v. Gdesheim. Lehmann, Kfm. von Bir-masens. Heil, Kfm. v. Heilbronn. Löwen, Kaufm. v. Hogen. Schüd, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Nowak.** Fehrenbach u. Koyf, Rechtsanw., u. Breitner, Landgerichtsrat v. Freiburg. Büchner, Oberamtsrichter v. Gengenbach. Neuhans, Fbkt. v. Schwegingen. Strag, Fbkt. v. Obersimonswald. Alber-tini, Rechtsanw. v. Triberg. Bus, Lehramtsprakt. v. Konstanz.

**Hotel Sonne.** Neumann u. Deeg, Kfm. v. Straß-burg. Debel, Weinhdl. v. Landau. Streb u. Köb, Kaufm. v. Offenburg. Ehr, Kellner v. Speyer.

**Hotel Tannhäuser.** Nutzhof, Arzt v. Altenstadt. Frau Bauer, Priv. v. Wiesbaden. Hermann, Kunst-maler v. Reichenthal. Brabant, Kaufm. v. Frankfurt. Schachenmeier, Stud. v. Emmendingen. Koch, Kaufm. v. Düsseldorf. Richter, Ing. v. Berlin.

**Hotel Victoria.** Dr. Blankenhorn, Landt.-Abg. v. Wülheim. Wisler, Kaufm. v. Bremen. Heining, Kaufm. v. Köln. Gumbert, Kaufm. v. Jena. Treutle, Kaufm. v. Köln. Dr. Hatt, Arzt v. Baden. Gutte, Maureremstr. v. Graben. Dr. Klein, Assessor v. Köln. Gobrecht, Kfm. v. Frankfurt. Mars, Eisenbahnamtler v. Utrecht. Stolzenberg, Hauptm. v. Ludwigsburg. Batselbelder, Kfm. v. New-York. Frau Maurer, Priv. m. Tochter v. Dresden. Dr. Dore, Priv. m. Fam. v. Utrecht. Gelander, Kaufm. v. Barmen. Jaeger, Kfm. v. Freiburg. Frä. Gmuroth, Priv. v. Upala. Oden-heimer, Privat. m. Frau v. New-York.

**König von Preußen.** Kurz, Kelln. v. Tübingen. Bred, Dsthd. v. Jllingen. Gafner, Stud. v. Mann-heim. Schwizke, Kaufm. v. München. Fink, Kaufm. v. Stuttgart. Frä. Herrschaft, Köchin v. Bruchsal. Herin, Hotelbediener v. Untergröningen.

**König von Württemberg.** Hag, Aktuar v. Britten. Mohrer, Kaufm. v. Stuttgart. Kirmey, Priv. v. Johannesburg. Gumburg, Dragoner v. Hofgeismar.

**Laub.** Landass, Photograph v. Bremen. Stunde, Kfm. v. Meerau. Kettner, Stud. v. Dresden. Schröder, Lappzier m. Frau v. Greifswald.

**Raffauer Hof.** Kofschid, Kaufm. v. Freiburg. Bollenstein, Kaufm. v. Frankfurt. Hofmann, Kaufm. m. Frau v. Berlin.

**Rufbaum.** Gafner u. Spandler, Lehrer v. Nürn-berg. Maier, Diener u. Seeburger u. Bengler, Kfm. v. Stuttgart. Deibes, Diener v. Weingarten. Frä. Beer, Köchin v. München. Görid, Unterröf. v. Mainz. Schmauder, Defonem v. Lichtenthal. Hofner, Koch v. Kappelb-weiler. Hölz, Priv. v. Reber. Schwing, Bahnausst. v. Waldshut.

**Parz-Hotel.** Schlimm, Staatsanw. v. Pforzheim. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Nishaupt, Kfm. v. Schmal-salben. Toß, Priv. m. Frau v. Memphis. Mähner, Schefst, Oelb. u. Sieber, Stud. v. Freiburg. Köfer, Kaufm. v. Offenau. Strauß, Kaufm. v. Straßburg. Menschel, Apoth. v. Weg. Frä. Walter, Priv. v. Baden. Gedesgcin, Civ.-Ing., und Glegan, Dipl.-Ing. v. Darm-stadt. Bonganz, Kaufm. v. Köln. Frischbach, Kaufm. v. Hanau. Gler, Dipl.-Ing. v. Rhemem.

**Prinz Max.** Dr. Engel, Ass.-Arzt v. Neu-Breisch. Dr. Kehler, Ass.-Arzt v. Offenburg. Dr. Gatten, Ass.-Arzt v. Fahr. Bolli, Kaufm. v. Heilbronn. Frau Koch v. Cassel. Davids, F. F. Kammersekt. m. Frau v. Donaueschingen. Jeth, Kaufm. von Frankfurt. Mellert, Kaufm. v. Auerbach. Maier, Bez.-Aussch. v. Göttingen. Rau, Kaufm. v. Stuttgart. Binder, Kfm. v. Paris.

**Reichspost.** Kaspar, Weinhdl. v. Siebeldingen. Häuser, Kaufm. v. Köln. Scholl, Werkzeugmacher v. Engelsbach. Kerwer, Rechn. v. Berg. Schilder, Kellner v. Göttingen.

**Rose.** Frau Hid, Priv. v. Ludwigshafen. J. Magda, Kapellmstr., St. Magda, Steinett, Jarls, Kfm., Krefas, Kapostia u. Kralas, Musiker v. Budapest. Bergmann, Impres. v. Basel. Gernot, Sektel. v. Wien. Lauch, Bauleamter v. Zürich. Höß, Monteur v. Mannheim. Rumma u. Schneidberger, Priv. v. Appendorf. Fels-helmer, Priv. v. Lauter.

**Notes Hans.** Oberle, Artist v. Freiburg. Jean van Did, Artist v. Moresuet. Frä. Bieder, Konz.-Säng. v. Köln. Voller, Priv. v. New-York.

**Schloß-Hotel.** Beha eddin, Major v. Konstanti-nopol. Siemens, Ing. v. Berlin.

**Schwärzer Adler.** Sturm, Lehrer v. München. Damm, Kaufm. v. Berlin.